

Aufruf von Pfarrer Welck (Email am 31. März 2022 um 19:44 Uhr)

Liebe Gemeindeglieder und Mitarbeiter im Westbezirk,

schon oft haben Sie sich in der Vergangenheit für andere Menschen und die Gemeinschaft im Ardeyhaus eingesetzt, manche über Jahre hinweg, und immer mit großem Einsatz - danke dafür!

Nun stehen wir in Europa und auch in Soest durch den Krieg in der Ukraine vor einer neuen großen Herausforderung: der Aufnahme, Unterbringung und Versorgung von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine. Hier in Soest koordiniert die Stadt die Hilfsangebote. Auch unsere Gemeinde hat bereits die Unterbringungen in Pfarr- und Gemeindehäusern angeboten, die nun auch nach und nach benötigt und von der Stadt belegt werden.

Zusätzlich wurde die Kirchengemeinde von der Stadt gebeten, zu überlegen, ob geeignete Räumlichkeiten im Ardeyhaus für die Versorgung von ca. 50 Flüchtlingen zur Verfügung ständen. Die Flüchtlinge würden nebenan im Landesinstitut untergebracht, können dort aber aus logistischen Gründen nicht mit Essen versorgt werden. Konkret geht es darum, dass die Flüchtlinge sich morgens und abends im Ardeyhaus selbst versorgen können (mit selbst gekauften Lebensmitteln), und für das Mittagessen die Stadt ein Catering inkl. Geschirr organisiert.

Nach Prüfung unserer Möglichkeiten und weiteren Gesprächen mit der Stadt haben wir zugesagt, ab sofort den Konfirmandenraum mit ausreichend Tischen, Stühlen, Geschirr, Besteck, Kühlschränken, Spülen und Wasserkochern für die Versorgung von 50 Flüchtlingen - morgens und abends in 2 Gruppen à 25 Personen nacheinander, mittags alle gleichzeitig - zur Verfügung zu stellen. Die dafür notwendigen Umbaumaßnahmen sind bereits seit einigen Tagen im Gange, die Ausstattung bestellt. Auch wenn der Umbau des Konfirmandenraums zum Essensraum (Foto von einem Testaufbau anbei) noch nicht fertig ist und manche Lieferung noch aussteht: zur Not können wir auch jetzt schon die Flüchtlinge mit der vorhandenen Ausstattung des Ardeyhauses provisorisch versorgen.

Was dazu jetzt wirklich noch fehlt, sind Helfer, die

morgens von 7:00 - 9:00 Uhr - mittags von 12:00 - 13:30 Uhr - abends von 17:30 - 19:30 Uhr

jeweils folgende Aufgaben übernehmen

- a) das Ardeyhaus und den Essraum aufschließen
- b) als Ansprechpartner den Flüchtlingen während der Mahlzeit zur Verfügung stehen
- c) am Ende den Essraum bzw. das gesamte Ardeyhaus abschließen.

Die Idee ist, einen größeren Helferkreis zusammenzustellen, damit sich die Last auf möglichst viele Schultern verteilt. So kann jeder, auch jemand, der nur einmal in der Woche mitarbeiten kann, mit seinen zeitlichen Gaben eine wichtige Hilfe sein. Ukrainisch- oder Russischkenntnisse sind übrigens KEINE Voraussetzung! Die für das Miteinander im Ardeyhaus nötigen Regeln werden auf Deutsch und Ukrainisch mündlich und schriftlich von dazu fähigen Personen vermittelt.

Ich denke, für diesen **besonderen Aufsichtsdienst** wäre es genug, wenn jeweils ein Helfer anwesend ist (besser wären natürlich zwei). Und: Wichtig ist nicht so sehr die Anzahl der Dienste als dies, den übernommenen Dienst auch verlässlich durchzuführen - oder eben rechtzeitig Bescheid zu sagen, wenn etwas dazwischen kommt.

Schön, dass sich bereits vorab einige Gemeindeglieder bei mir gemeldet haben und Bereitschaft zu regelmäßiger Mitarbeit signalisiert haben! Andere haben sich als "Springer" im Notfall angeboten. Das ist prima! Aber wir können auch noch mehr Helfer gebrauchen - die regelmäßige Versorgung

Aufruf von Pfarrer Welck (Email am 31. März 2022 um 19:44 Uhr)

dreimal täglich sieben Tage die Woche über vielleicht Monate hinweg ist schon eine große Aufgabe!
Aber ich bin überzeugt: Gemeinsam können wir DAS schaffen!

Eine große Hilfe wäre es auch, wenn sich jemand zur Verfügung stellt, der die Dienste und die Helfer koordiniert und den Aufsichtsplan erstellt. Bis sich jemand gefunden hat, werde ich das erst einmal übernehmen.

Derzeit noch keine Flüchtlinge im Landesinstitut untergebracht. Aber das kann sich von heute auf morgen ändern. Darauf sollten wir uns einstellen. Und darum: Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit bei dieser konkreten Form der Flüchtlingshilfe haben, melden Sie sich bitte bei mir.

Und wenn Sie Näheres wissen wollen oder weitere Fragen haben, können Sie morgen Nachmittag

Freitag, den 1.4.2022 um 16.00 Uhr im Ardeyhaus

mehr erfahren! Dort können Sie sich natürlich dann auch den Fortschritt der Umbauarbeiten anschauen.

Es wäre schön, wenn möglichst viele bei dieser Aufgabe mitmachen und wir für April 2022 gemeinsam einen Aufsichtsplan erstellen können. Den Entwurf eines solchen Plans habe ich beigefügt. Sie können mich jederzeit anrufen oder mir eine e-Mail schreiben, am besten mit konkreten Angaben zu möglichen Einsätzen und Ihren Kontaktdaten. Den fertigen Plan schicke ich dann zeitnah an alle, die sich als Helfer gemeldet oder Interesse an einer Mitarbeit (auch zu einem späterem Zeitpunkt) geäußert haben.

Ich grüße Sie ganz herzlich vom derzeit etwas baustellenmäßigen Ardeyhaus und verbleibe bis morgen oder zu anderer Gelegenheit

mit freundlichen Grüßen

Dr. Christian Welck, Pfr

Ev. St. Petri-Pauli Kirchengemeinde Soest
Pfarramt Westbezirk
Paradieser Weg 82
59494 Soest
fon: 02921-60665
mail: cwelck@gmx.de

P.S. Sie können diese Einladung zur Mitarbeit auch gerne an Freunde und Bekannte weitergeben - je mehr wir sind, umso besser!